

19. Februar 1871 Laut Verfügung erben nach dem Tod der Frau von Vangerow:
1. Der Oberstleutnant a. D. Eduard von Vangerow zu Gieboldehausen.
 2. Der Major a. D. Emil von Vangerow zu Schkeuditz.
 3. Marie Edwine von Vangerow.
5. Februar 1889 Es erben die hinterlassenen Kinder des Oberstleutnant a. D. Eduard von Vangerow
1. Herman, Premier- Leutn. von Vangerow zu Berlin
 2. Wilhelm, Sekonde- Leutn. von Vangerow zu Frankfurt an der Oder
 3. Anna von Vangerow zu Quedlinburg
5. Mai 1899 Kaufkontrakt an den Gutsbesitzer Crescenz Borchart aus Immingerode und seiner Frau Dorothea, geb. Franke aus Kreuzebra.
- 1913 Der Regierungsbaumeister und Königliche Baurat Walter Rassow besuchte die HÄGERBURG:
Aus seiner Beschreibung:
„Das stattliche Wohnhaus ist im Bauzustand leider vernachlässigt. In der Diele im ersten Stock befindet sich eine gedrehte Säule. Die Decken sind geputzt mit sichtbaren Balken. Die Türen weisen einfache Empireformen, eine Sonderform des Klassizismus, auf.
An einer Scheune des Gutes, welche auch aus Fachwerk erbaut wurde, ist über dem Tor die Inschrift zu lesen:
LEVIN HENRICH LUDEWIG PHILIPP
THEODOR V. WH.“